



Rheinstrasse 31, Postfach  
4410 Liestal

Telefon 061 552 50 51  
Telefax 061 552 69 72  
E-mail urs.wuethrich@bl.ch

**SPERRFRIST: 02. Februar 2011, 12.00 Uhr**

**An die Medien**

Liestal, 01. Februar 2011

## **Medienmitteilung**

### **Umsetzung Bildungsharmonisierung**

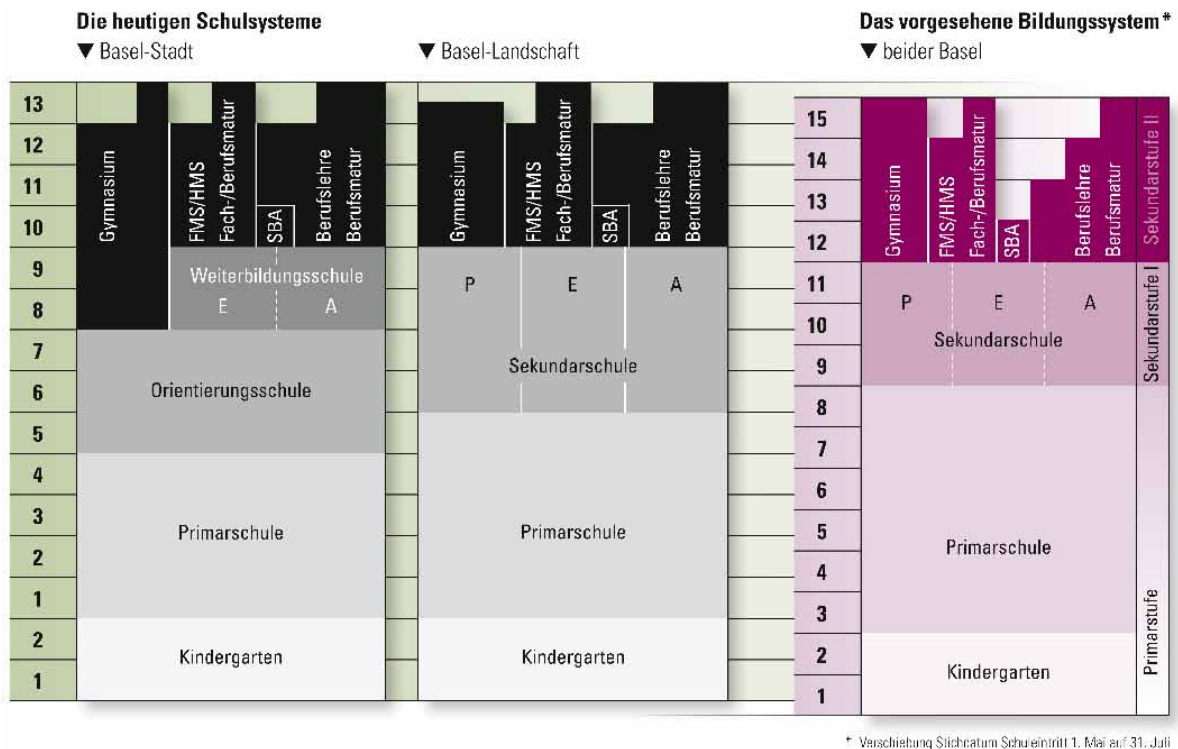
**Am 26. September 2010 hat der Baselbieter Souverän die Beschlüsse des Landrats zur Harmonisierung im Bildungswesen angenommen. Am 01. Februar 2011 hat der Regierungsrat die Projektorganisation genehmigt.**

Für die jetzt anstehenden Umsetzungsarbeiten im Rahmen der Bildungsharmonisierung im Kanton setzte der Auftraggeber, Regierungsrat Urs Wüthrich-Pelloli, die Projektorganisation „Bildungsharmonisierung Basel-Landschaft“ ein. Geleitet wird das Projekt von Alberto Schneebeili, Leiter der Stabsstelle Bildung im Generalsekretariat der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion (BKSD). Da die Reorganisation und Angleichung der Schulstrukturen diverse Bereiche des kantonalen Bildungswesens betrifft, sind die wichtigen Anspruchsgruppen und Ansprechpartner im Projektausschuss organisatorisch eingebunden.

In der Zwischenzeit wurden die Projektorganisation und deren personelle Besetzung im Rahmen des Projektdesigns dem mit den relevanten Anspruchsgruppen, den Sozialpartnern und Einwohnergemeinden besetzten Projektausschuss vorgestellt. Das Projektdesign sieht drei Projektteams vor: Das Projektteam Volksschule wird von Dr. Gottfried Hodel vertreten, Heinz Mohler ist Projektleiter des Projektteams Berufsbildung und Dr. Werner Baumann tritt als Projektleiter Gymnasium auf. Die von diesen Projektteams zu leistenden Arbeiten werden in detaillierten Mandaten beschrieben. Der Einbezug sämtlicher Schultypen ist deshalb von Bedeutung, weil die Strukturveränderungen nicht nur den Beginn der schulischen Laufbahn betreffen, sondern alle Schulstufen umfassen. Die Anpassung der Lehrpläne erfolgt im Hinblick auf den entstehenden Deutschschweizer Lehrplan.

Aufgrund der engen schulischen Verbindungen der beiden Basel ist eine zeitlich koordinierte Einführung des harmonisierten Schulsystems in den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt in Planung. Zu diesem Zweck steht eine bikantonale Absichtserklärung betreffend die Zusammenarbeit in der Umsetzung der Projekte „Harmonisierung Bildungswesen Basel-Landschaft“ und „Schulharmonisierung Basel-Stadt“ kurz vor ihrer Perfektion.

Abbildung 1: Unterwegs zu einem identischen Bildungssystem beider Basel



Aus Sicht der Schülerinnen und Schüler und der Eltern ergeben sich die folgenden zentralen **Veränderungen**:

- Schülerinnen und Schüler, welche zurzeit die erste Klasse der Primarschule besuchen, werden im Schuljahr 2015/16 im Kanton Basel-Landschaft erstmals ein sechstes Schuljahr absolvieren. Im Jahre 2019 werden sie entsprechend in die Berufsbildung oder die weiterführenden Schulen übertreten.
- Ab der dritten Klasse der Primarschule wird die erste Fremdsprache unterrichtet, ab der fünften Klasse die zweite. Der Kanton Basel-Landschaft ist mit den Kantonen entlang der deutsch-französischen Sprachgrenze übereingekommen, als erste Fremdsprache Französisch zu unterrichten und als zweite Englisch. Gemäss Planung wird der Französischunterricht auf 2015/16 eingeführt, der Englischunterricht auf 2017/18.
- Verschiebung des Stichtages für die Einschulung in den (neu obligatorisch) zweijährigen Kindergarten nach vorgängiger Vernehmlassung. Der Stichtag soll von heute 1. Mai 2011 sukzessive um einen halben Monat nach hinten verschoben werden, so dass er im Jahr 2017 am 31. Juli seinen definitiven Zielpunkt erreichen soll.
- An die neu elfjährige Volksschule (zweijähriger Kindergarten, sechsjährige Primarschule und dreijährige Sekundarstufe I) schliesst im Schuljahr 2014/15 erstmals das vierjährige (heute dreieinhalbjährige) Gymnasium an.

**Abbildung 2:** Zeitplan Bildungssystem beider Basel

Schuljahr	2011 / 2012	2012 / 2013	2013 / 2014	2014 / 2015	2015 / 2016	2016 / 2017	2017 / 2018	2018 / 2019
Verlängerung Primarschule; erstmals 6. Primarschuljahr (HarmoS: 8. Schuljahr)					X			
3-jährige Sekundarschule aufsteigend mit neuem Lehrplan						X		
4-jähriges Gymnasium; aufsteigend mit neuem Lehrplan				X				
Deutschschweizer Lehrplan obligatorische Schule Leistungstests; Checks (Abschlusszertifikat)					X X			
Französisch 3. Klasse Primarschule (HarmoS: 5. Schuljahr)					3. (5.)	4. (6.)	5. (7.)	6. (8.)
Englisch 5. Klasse Primarschule (HarmoS: 7. Schuljahr)							5. (7.)	6. (8.)

**Weiteres Vorgehen:** Die Bildungsharmonisierung bringt verschiedene, teilweise tiefgreifende Veränderungen mit sich. Sie tangiert auch Parteien und Anspruchsgruppen, die nicht einhellig für die Bildungsharmonisierung gestimmt haben. Auf eine frühzeitige und aktive Einbindung aller Betroffenen wird deshalb grossen Wert gelegt. Zu diesem Zweck hat das Projektteam Bildungsharmonisierung in einem ersten Schritt Workshops zu diversen Bereichen, die durch die bildungspolitischen Entwicklungen betroffen werden, in die Wege geleitet, um so von den Erfahrungen der beteiligten Projektteams zu profitieren und den gegenseitigen Austausch zu gewährleisten. Die Workshops betreffen folgende Themenbereiche: Fremdsprachenkonzept, Schulbau und Schulraumplanung, Studententafeln Primar- und Sekundarstufe mit einem Ausblick auf die Sekundarstufe II, Leistungsmessung/Laufbahn/Abschlüsse, Personal und Weiterbildung sowie Kommunikation. In einem zweiten Schritt wird die Umsetzung mit Mandaten des Direktionsvorstehers vorbereitet. Orientierungshilfe bei der Umsetzung der Vorlage leistet dabei auf allen Ebenen das Projekthandbuch, welches derzeit in Entstehung ist.

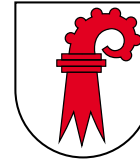
Für die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer wird selbstverständlich die Kontinuität und Qualität des Unterrichts auch während des Strukturwandels oberste Priorität haben. Die Bildungsharmonisierung stellt in diesem Rahmen eine weitere Entwicklung zugunsten der „Guten Schule Baselland“ dar.

**Beilage:** Organigramm Bildungsharmonisierung Basel-Landschaft

Auskünfte erteilen:

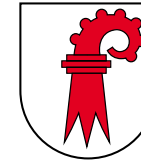
Regierungsrat Urs Wüthrich-Pelloli, Vorsteher Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion  
 Alberto Schneeбели, Leiter Stabsstelle Bildung und Projektleiter Bildungsharmonisierung  
 Dr. Roland Plattner, Generalsekretär BKSD

Tel. 061 552 50 60  
 Tel. 061 552 50 53  
 Tel. 061 552 50 55



## Organigramm





# Steuerung Bildungsharmonisierung Basel-Landschaft

